

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Bekanntmachung

betreffend

**Kautionsherausgabe an die Stuttgarter Glasversicherungs-
Aktiengesellschaft in Stuttgart.**

Die obgenannte Gesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetrieb in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllungen der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind bis zum **31. März 1891** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne Weiteres stattfinden.

Bern, den 30. September 1890.

Schweizerisches

Industrie- und Landwirthschafts-Departement

[³/₂]

(Abtheilung Versicherungswesen).

46. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 9. bis 15. November 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480.388 beträgt, 198 **Lebendgeburten**, 180 **Sterbefälle**, wovon 1 in Chaux-de-Fonds verstorben und Genf zugezählt, weil dort wohnhaft, und 9 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 17 Geburten, 32 Sterbefälle, den oben erwähnten Fall mitgerechnet, und 1 Todtgeburt.

Von den Verstorbenen waren 29 im ersten Lebensjahre, außerdem 2 von auswärts kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 21, außerdem 2 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Masern** 2 (1 in Lausanne und 1 in Biel); — an **Scharlach** 0; — an **Diphtheritis** und **Croup** 10 (1 in Außersihl, 2 in Genf, 1 in Eaux-Vives, 2 in Plainpalais, 1 in St. Gallen, 2 in Herisau und 1 in Freiburg); — an **Keuchhusten** 4 (1 in Untersträß, 1 in Lausanne, 1 in Winterthur und 1 in Biel); — an **Rothlauf** 0; — an **Typhus** 5 (1 in Fluntern, von Küßnacht kommend, 2 in Basel, 1 in Bern und 1 in Chaux-de-Fonds, von Genf kommend); — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 1 in Basel; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 10 (1 in Genf, 3 in Lausanne, wovon 1 von Chêne und Paquier kommend, 1 in Neuenburg, 2 in Biel, 1 in Herisau, 1 in Schaffhausen und 1 in Locle).

24 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben, außerdem 7 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (10. bis 16. November) 19 + 4 von auswärts; — 18 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 2 von auswärts (statt 13); — 10 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 1 von auswärts (statt 4 + 1); — 10 an **Schlagfluß**, außerdem 1 von auswärts (statt 4); — infolge **Unfall** starben 4, außerdem 2 von auswärts; — durch **Selbstmord** 2 von auswärts; — infolge **fremder strafbarer Handlung** 1; — 9 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärts, und 7 Greise infolge **Altersschwäche**.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 19,5 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 19,5, 16,1, 15,5, 14,8 ‰.

Nach **Alter und Geschlecht** ausgeschieden, vertheilen sich die **Sterbefälle** (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Gesamtzahl der Sterbefälle.		Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Athmungsorgane.		Sterbefälle infolge von Lungen- schwindsucht	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Von 0 bis 1 Jahr	13	18	2	1	—	—
„ 1 „ 4 Jahren	10	11	1	1	—	—
„ 5 „ 19 „	7	7	—	1	2	3
„ 20 „ 39 „	20	18	—	1	8	11
„ 40 „ 59 „	22	24	2	2	4	3
„ 60 „ 79 „	27	23	3	5	—	—
„ 80 und mehr Jahren	3	8	—	1	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—
	<u>102</u>	<u>109</u>	<u>8</u>	<u>12</u>	<u>14</u>	<u>17</u>

Nach den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, von Lungen-
schwindsucht und Durchfall der kleinen Kinder wie folgt:

	Akute Krankheiten der Lunge. Sterbefälle.	Lungen- schwindsucht.	Durchfall der kleinen Kinder von					
			unter 1 Monat.	1—2 Monaten.	3—5 Monaten.	6—8 Monaten.	9—12 Monaten.	1—2 Jahren.
Zürich	6	4	—	—	—	—	—	—
Genf	5	9	—	—	—	—	1	—
Basel	2	6	—	—	—	—	—	—
Bern	1	2	—	—	—	—	—	—
Lausanne . . .	2	1	1	1	1	—	—	—
St. Gallen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	1	1	—	—	—	—	—	—
Luzern	—	2	—	—	—	—	—	—
Neuenburg . . .	—	—	—	—	—	1	—	—
Winterthur . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Biel	2	3	—	1	—	1	—	—
Herisau	—	1	—	—	1	—	—	—
Schaffhausen . .	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Locle	—	1	1	—	—	—	—	—

Morbidität.

Vom 9. bis zum 15. November 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Masern.

Bern: 6 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 16 Fälle, wovon 11 in Fontaines, 4 in Fleurier und 1 in St. Blaise. — **Waadt** (Kanton): Viele Fälle im Kanton.

2. Scharlachfieber.

Groß-Zürich: 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt** (Kanton): 10 Fälle.

3. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Schaffhausen. — **Groß-Zürich:** 6 Fälle. — **Basel-Stadt:** 10 Fälle. — **Bern:** 5 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Môtiers. — **Waadt** (Kanton): 2 Fälle.

4. Keuchhusten.

Groß-Zürich: 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 15 Fälle. — **Waadt** (Kanton): Viele Fälle.

5. Varicellen.

Groß-Zürich: 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Fleurier.

6. Rothlauf.

Basel-Stadt: 2 Fälle.

7. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Siblingen. — **Groß-Zürich:** 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 12 Fälle.

8. Puerperalfieber.

Basel-Stadt: 1 Fall.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in den Krankenanstalten der grösseren Ortschaften der Schweiz.

In der Woche vom 9. bis 15. November 1890.

Kantonsspital **Zürich** (448 Betten). — Spital **Genf** (330 Betten). — Bürgerspital **Basel** (462 Betten). — Inselspital **Bern** (320 Betten). — Kantonsspital **Lausanne** (395 Betten). — Kantonsspital **St. Gallen** (347 Betten). — Spital in **Chaux-de-Fonds** (45 Betten). — Bürgerspital **Luzern** (110 Betten). — Gemeindespital in **Neuenburg** (54 Betten). — Hôpital Pourtalès **Neuenburg** (74 Betten). — Hôpital de la Providence **Neuenburg** (47 Betten). — Kantonsspital **Winterthur** (115 Betten). — Spital **Herisau** (75 Betten). — Krankenhaus **Schaffhausen** (100 Betten). — Bürgerspital **Freiburg** (105 Betten). — Hôpital de la Providence **Freiburg** (50 Betten). — Spital **Locle** (16 Betten).

1. Aufnahmen von Kranken.

	Zahl der aufgenommenen Kranken.	W o v o n von auswärts kommend.
1. Pocken	1	1
2. Masern	—	—
3. Scharlach	3	—
4. Keuchhusten	—	—
5. Diphtherie und Croup	14	6
6. Rothlauf	1	1
7. Unterleibstypus	10	3
8. Andere infektiöse Krankheiten	12	6
9. Lungenschwindsucht	20	10
10. Andere tuberkulöse Krankheiten	12	10
11. Akuter Gelenkrheumatismus	7	1
12. Akute Krankheiten der Athmungs- organe	19	7
13. Akute Darm-Krankheiten	10	3
14. Alle übrigen Krankheiten	277	117
15. Unfälle	41	11
Total	427	176

2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 8. November in den genannten Krankenanstalten 2087.

Er ist am 15. November 2079, ohne den Bürgerspital in Luzern.

Eidg. statistisches Bureau.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß als gültige Ausweispapiere für die russischen Staatsangehörigen, welche die Inhaber zum Aufenthalt in der Schweiz, wie überhaupt im Auslande, berechtigten, einzig die Pässe von dem bekannten Formate, mit braunem Umschlage, gelten. Wird daher irgend ein anderes Schriftstück, als ein solcher Paß, vorgewiesen, so kann die Aufenthaltsbewilligung von den kantonalen Behörden ohne Weiteres verweigert werden.

Bern, den 12. November 1890.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Reglements für die Diplomprüfungen wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweiz. Schulrath, gestützt auf das Resultat der nachträglich bestandenen Prüfung, dem Herrn Hans Vogel von Genf das Diplom als Maschineningenieur ertheilt hat.

Zürich, den 8. November 1890.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 165, vom 15. November 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Erhöhung der Notenemission der Bank in Zürich. Verträge: Oesterreich-Serbien; Deutschland-Oesterreich; Frankreich-Griechenland. Zollwesen: Großbritannien. Obstexport aus der Schweiz. Kontrollirung von Gold- und Silberwaaren in Frankreich. Situation ausländischer Banken.

N^o 166, vom 18. November 1890.

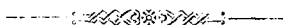
Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Zollwesen: Dänemark. Arbeitszeit bei Eisenbahnen etc. Konsulatswesen. Geldanweisungen. Viehsperre in Frankreich. Einrichtungen für den Getreidetransport in Rußland. Situation ausländischer Banken.

N^o 167, vom 19. November 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. Waaren-Ein- und Ausfuhr vom 1. Januar bis 30. September 1890. Förderung der kommerziellen Bildung. Zollwesen: Vereinigte Staaten von Amerika.

N^o 168, vom 20. November 1890.

Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle pro erste Hälfte November 1890. Zollwesen: Spanien; Vereinigte Staaten von Amerika.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von Heu und Stroh für die Militärkurse während der ersten 7 Monate des Jahres 1891 auf dem Waffenplatz Aarau werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis 29. November nächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 11. November 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.11.1890
Date	
Data	
Seite	1070-1076
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 035

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.